



Der Klaus Weihe Preis 2025

... and the winner is... die Fittinge e.V.

Dafür gibt es gute Gründe:

- Inklusion ist schon seit über 30 Jahre ein Thema des Vereins. Menschen mit Behinderung haben ihn von Anfang an mitgeprägt.
- Der Verein kümmert sich nicht nur um die eigenen Belange, sondern wird auch politisch aktiv.

Mit der Preisverleihung wollen wir „das Lebenswerk“ der Fittinge würdigen und aber vor allem den Betroffenen Mut machen, sich zu engagieren. Was die Fittinge uns gezeigt haben ist, dass neben der Solidarität aus eigener Betroffenheit auch der Einsatz für gesellschaftlichen Wandel für eine bessere Welt für Menschen mit Behinderung wichtig ist. Dazu braucht es Innovation und kritische Reflektion durch einen Blick von außen und von Menschen, die nicht in den Institutionen schon angekommen sind.

Wir wollen den Räten von Menschen mit Behinderung selber auch Mut machen, eigene Belange in der Politik und Gesellschaft vorzutragen. Angehörigen sollen motiviert werden, sich zusammenzuschließen, sich für ihre persönlichen Belange zu solidarisieren und darüber hinaus auch gesellschaftlich und politisch

dringende Veränderungen anzumahnen. So haben es die Fittinge lange Jahre vorgelebt und sind ein wunderbares Beispiel für gelebte Inklusion und gesellschaftliche Teilhabe.

Aus der Rede des Lebenshilfe Rates:

Mit der Preisverleihung wollen wir „das Lebenswerk“ der Fittinge e.V. würdigen.

Sie machen den Betroffenen MUT, sich zu engagieren. Sie stiften Solidarität auch unter den Angehörigen. Gemeinsam verändern sie die Lebensbedingungen für mehr Inklusion. Heute treffen sich Menschen weniger im Café, in der Begegnungsstätte oder am Küchentisch.

Heute gibt es Gruppen in Social Media. Auch dort findet Selbsthilfe statt. Das Engagement ist dasselbe.

Wir ehren die Fittinge als Leuchtturm und bestes Beispiel für weitere Generationen von Betroffenen und Angehörigen, Inklusion selber mit zu gestalten.

